

Kurzbericht



Angermuseum Erfurt | ©Norman Hera

Angermuseum Erfurt

Anger 18
99084 Erfurt

Tel: +49 361 6551650
Fax: +49 361 6551659

kunstmuseen@erfurt.de
www.kunstmuseen.erfurt.de

Anbieter: Landeshauptstadt Erfurt | Kulturdirektion | Kunstmuseen

Anger 37
99084 Erfurt

Tel: +49 361 655-1601

kulturdirektion@erfurt.de

Herzlich willkommen!

Der vormals kurmainzische Pack- und Waagehof aus dem frühen 18. Jahrhundert mit seiner reich verzierten Prunkfassade gehört zu den schönsten Bauwerken der Erfurter Altstadt. Vor über hundert Jahren, 1886, wurde hier eine Gemäldegalerie eröffnet. Daraus entwickelten sich in kurzer Zeit weitere Spezialmuseen. Der Stadtpalast am Anger beherbergt heute das Kunstmuseum der Landeshauptstadt Erfurt: Hier sind Landschaftsmalereien, Stilleben und Porträts vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart zu sehen, die größte Sammlung Thüringer Fayencen sowie Kunsthandwerk. Prominent ist die bedeutendste Sammlung mittelalterlicher Kunst aus Erfurt und Thüringen mit Werken von internationalem Rang. Im Erdgeschoss befindet sich eine der wenigen erhaltenen Wandmalereien des deutschen Expressionismus von Erich Heckel.

PRÜFERGEBNIS

für

Angermuseum Erfurt

99084 Erfurt, Zertifikats-ID: PA-02305-2025



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

April 2026 – März 2029

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Angermuseum Erfurt

©Norman Hera



Angermuseum Erfurt

©Norman Hera



Angermuseum Erfurt

©Stadtverwaltung Erfurt



Angermuseum Erfurt

©Stadtverwaltung Erfurt

Überblick

- Vormals kurmainzischer Pack- und Waagehof aus dem 18. Jahrhundert – heute das Kunstmuseum der Landeshauptstadt Erfurt mit Gemäldegalerie, Kunsthandwerk und Sammlung mittelalterlicher Kunst
- Öffentliche Führungen – "Kunstpause" am Mittwoch 13 Uhr
- Parkmöglichkeiten im Parkhaus "Forum I"
- ÖPNV: Haltestelle Anger – alle Linien

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Gebäude stufenlos zugänglich
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug erreichbar
- 88 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Führungen für Menschen mit Behinderung

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung auf dem öffentlichen Parkplatz am Hirschlachufer 86 (ca. 200 m entfernt).
- In 40 m Entfernung befindet sich die Straßenbahnhaltestelle Anger (alle Linien).
- Der Weg vor dem Eingang ist leicht begeh- und befahrbar.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über einen Aufzug zugänglich.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 88cm breit.
- Der Schalter/Kassentresen ist an der niedrigsten Stelle 92 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Die Exponate und die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Es ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden, welches beidseitig anfahrbar ist (mindestens 80 cm). Die Haltegriffe am WC sind hochklappbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten, jedoch nicht für gehörlose Menschen. Eine Voranmeldung ist notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Die Halteposition wird durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet, jedoch taktil erfassbar.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Treppen haben mindestens einen einseitigen Handlauf.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind meist visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen sind nicht in Relief- oder Brailleschrift verfügbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und für blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name des Museums ist von außen klar erkennbar.

- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite. Außerdem sind Wegezeichen in sichtbaren Abständen oder ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Es werden Führungen in einfacher Sprache angeboten.

Bequem unterwegs für alle Generationen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Am Hirschlachufer in ca. 200 m Entfernung gibt es öffentliche Parkplätze.
- In 40 m Entfernung befindet sich die Straßenbahnhaltestelle Anger (alle Linien).
- Der Name des Museums ist von außen klar erkennbar.
- Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über einen Aufzug zugänglich.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen mit einem mindestens einseitigen Handlauf vorhanden. Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 88cm breit.
- Der Schalter/Kassentresen ist an der niedrigsten Stelle 92 cm hoch.
- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet. Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind meist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es ist ein öffentliches WC – auch mit Haltegriffen – vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Geh-, Hör- oder Sehbehinderung angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig. Die gesamte Route der Führung ist stufenlos.

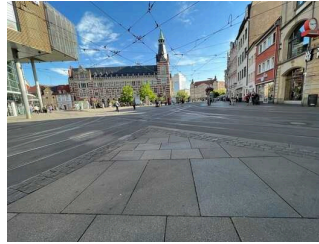
Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parkplatz

©René Strobach



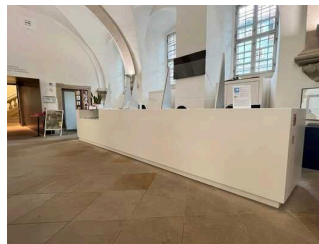
Straßenbahnhaltestelle Anger

©René Strobach



Eingang Angermuseum

©René Strobach



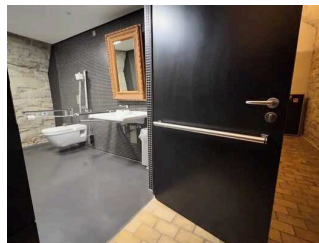
Information und Kasse

©René Strobach



Ausstellungsräume

©René Strobach



WC im Untergeschoss

©René Strobach

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

